Fallbesprechungen:
Hinweise für Fallgebende und Fallteilnehmende
sowie Mindestanforderungen zur Falldarstellung

MODUL 2 (Überprüfung der peripheren Hörsituation - Teilnahme)
MODUL 3 (Überprüfung der auditiven Verarbeitung und Wahrnehmung - Teilnahme)

MODUL 9 (Falldokumentation/Fallgebende)

FALLGEBENDE (Modul 9):

Wählen Sie eine für den Fall angemessene Darstellungsweise (PowerPoint und/oder Handout und/oder Plakat etc.). Die an Ihrer Fallbesprechung Teilnehmenden sollten vor allem die Anamnesedaten und Hörtestergebnisse vor Augen haben, so dass sie mitdiskutieren sowie Notizen machen können.

Es empfiehlt sich, bei der Auswahl des Falles eine konkrete Fragestellung abzuleiten, die Sie mehrdimensional fachpädagogisch mit Bezug zu den audiometrischen Testergebnissen beleuchten können. Dabei sollten Sie alle im Formblatt für Modul 2

(https://www.b-d-h.de/images/pdf/Modul%202%20Periphere%20H%C3%B6rsituation%20Falldokumentation_Dez.2016.pdf)

bzw. Modul 3 (https://www.b-d-h.de/images/pdf/Modul%209%20AVWS%20Falldokumentation_Dez.%202016.pdf)

aufgeführten Unterpunkte umfassend bedenken und darstellen.

Für eine Falldarstellung im Bereich periphere Hörschädigung bzw. AVWS sollten Sie die individuelle Ausgangslage, die an der Fragestellung orientierten Mess- und Testverfahren, die erhobenen Testergebnisse sowie Ihre Beobachtungen kontextbezogen und mehrdimensional in Zusammenhang bringen und fachpädagogisch reflektieren. Hierbei sollten Sie in der Zusammenschau Ihre Beratungsinhalte und Ihre Beratungshaltung umfassend erläutern. Abschließend ist die differenzierte Ableitung von Handlungsschritten und Maßnahmen darzustellen.

Bei einer Falldarstellung, die sich innerhalb der Gruppendiskussion als unvollständig, zusammenhanglos und fachpädagogisch unreflektiert darstellen sollte, wird in einem Reflexionsgespräch mit dem anwesenden Mitglied des Zertifizierungsboards auf die nicht den Erwartungen entsprechenden Aspekte in kollegialem Austausch hingewiesen und die Möglichkeit gegeben, in einer schriftlichen Nachbearbeitung die pädagogisch-audiologische Fachkompetenz darzulegen.

FALLTEILNEHMENDE:

Drucken Sie das Formblatt für Modul 2 bzw. Modul 3 (link siehe oben) aus und notieren Sie zu jedem Unterpunkt die für Sie relevanten Aspekte. Dieses von Ihnen ausgefüllte Formblatt dient bei der Anerkennung durch das Qualifizierungsboard („Stempeln“) als Nachweis der Teilnahme.